

# Die Außenpolitik der Volksrepublik China

## 23. Januar 2024

### 1 China und die UNO-Charta

Vom 21. August bis zum 28. September 1944, in **Washington, D.C.**, im Landhaus **Dumbarton Oaks**, handelten die **USA** und das **Vereinigte Königreich** mit der **Sowjetunion** die **UNO-Charta** aus. Vom 29. September bis zum 07. Oktober 1944 erfolgten dort **ergänzende Verhandlungen** der **USA** und des **Vereinigten Königreiches** mit der **Republik China**.

Am 25. April 1945 wurde in **San Francisco** die **UNO-Gründungskonferenz** eröffnet. Am 26. Juni 1945 **unterschrieben** die **50 Teilnehmer** die **UNO-Charta**. **Polen** unterschrieb nachträglich am 15. Oktober 1945. Am 24. Oktober 1945 trat die **UNO-Charta** in **Kraft**.

### 2 Die Volksrepublik China und die UNO

In der **Republik China** hatte 1927 der **Bürgerkrieg** zwischen den **regierenden Nationalisten** und den **Kommunisten** begonnen. Am 01. Oktober 1949 **proklamierten** die **Kommunisten** die **Volksrepublik China**. Am 07. Dezember 1949 verlegte die Regierung der **Republik China** ihren Sitz nach **Taiwan**.

Die **USA** **anerkannten** weiterhin die **Regierung** in **Taiwan** als **Regierung Chinas**, und sie setzten durch, dass **China** in der **UNO** von **Taiwan vertreten** wurde.

Am 25. Oktober 1971 beschloss die **UNO-Vollversammlung** (131 Mitglieder; 76 JA-Stimmen, 35 NEIN-Stimmen, 17 Enthaltungen; 3 Staaten, darunter **Taiwan**, hatten **nicht** teilgenommen), dass die Regierung der **Volksrepublik Chinas** die Vertretung **Chinas** in der **UNO** wäre. **Gegenstimmen** kamen z. B. von den **USA, Japan, Australien** und **Neuseeland**.

### 3 Die diplomatischen Beziehungen der VR China zu den 18 anderen G-20-Staaten

Die **G-20-Gruppe** existiert seit 1999. Das 20. Mitglied ist die **Europäische Union**. **Spanien** ist **Dauergast**. Die **Afrikanische Union** wurde 2023 in die **G-20-Gruppe** aufgenommen.

Sowjetunion <sup>A</sup>	Indien	Indonesien	Frankreich	Kanada	Italien
1949	1950	1950	1964	1970	1970
Türkei	Mexiko	Argentinien	England <sup>B</sup>	Japan	Deutschland <sup>C</sup>
1971	1972	1972	1972	1972	1972
Australien	Brasilien	USA	Saudiarabien	Südkorea	Südafrika <sup>D</sup>
1972	1974	1979	1990	1992	1998

**A** Die **Sowjetunion** war der erste Staat, der die **VR China** **anerkannte**, am 02. Oktober 1949. 1991 wurde die **Russische Föderation** der **Fortsetzer-Staat** der **Sowjetunion**.

**B** Das **Vereinigte Königreich** hatte die **VR China** bereits 1950 **anerkannt**.

**C** Die **DDR** hatte die **VR China** bereits 1949 **anerkannt**. Die **BRD** folgte 1972.

**D** **Südafrika** stand bis 1974 unter einer „weißen“ **Apartheid-Regierung**.

#### 4 Die diplomatischen Beziehungen der VR China zu den übrigen Staaten

Die **VR China** hat gegenwärtig diplomatische Beziehungen zu weiteren **162 UNO**-Mitgliedern.

Bhutan unterhält als einziges **UNO**-Mitglied weder diplomatischen Beziehungen zur **VR China** noch **Republik China**.

11 **UNO**-Mitglieder anerkennen die Regierung der **Republik China**:

**Lateinamerika/Karibik**: Guatemala, Paraguay, Haiti, Belize, St. Lucia, St. Vincent, St. Kitts

**Ozeanien**: Marshallinseln, Palau, Tuvalu

**Subsahara-Afrika**: Swasiland

Der **Heilige Stuhl** hat seit 1942 diplomatische Beziehungen zur **Republik China**.

#### 5 Die Globalpolitik der VR China seit 2012

Auf dem **18. Parteitag** der **Kommunistischen Partei China**), vom 08.-15. November 2012, wurde der bisherige **Generalsekretär, Hu Jintao**, durch **Xi Jinping** ersetzt. **Hu Jintao** hatte bereits den Begriff „**Schicksalsgemeinschaft der Menschheit**“ gebraucht. **Xi Jinping** erwähnte ihn auf einer Rede im **Moskauer** Staatlichen Institut für Internationale Beziehungen, im März 2013, und erläuterte ihn auf der 60. **UNO-Vollversammlung, 2015**:

- A **Alle Länder** sollten sich gegenseitig als **Gleiche** behandeln, sich gemeinsam beraten, wechselseitiges Verständnis zeigen, und dadurch **Partnerschaften** entwickeln.
- B Die **starken, großen und reichen** Länder sollten die **schwachen, kleinen und armen** Länder **nicht schikanieren**.
- C Die **territoriale Integrität** aller Länder sei unverletzlich, ihre **inneren Angelegenheiten** dürften **nicht** Ziel von Einmischung sein.
- D Die Bemühungen aller Länder, **wirtschaftliche** und **soziale Entwicklung** zu fördern, und das Leben ihrer Menschen zu verbessern, sollten **respektiert** werden.
- E Die frühere Anschauung, dass der **Gewinn** des einen der **Verlust** des anderen bedeute, dass dem Sieger alles zufalle, sollte **überwunden** werden.
- F Die **globale Sicherheitsarchitektur** sollte allen Ländern Fairness, Gerechtigkeit, gemeinsame Einbringung und geteilten **Nutzen** bieten.
- G Die Mentalität des **Kalten Krieges** in all ihren Erscheinungsformen sollte durch **gemeinsame**, umfassende, kooperative und nachhaltige **Sicherheit** ersetzt werden.
- H Der **Austausch** zwischen den Zivilisationen sollte gesteigert werden, um Harmonie, Inklusivität und **Respekt** vor **Unterschieden** zu fördern.
- I Es sollte ein gesundes **globales Ökounfeld** geschaffen werden.

Im Januar 2017, auf dem WORLD ECONOMIC FORUM, hielt **Xi Jinping** eine diesbezügliche **Rede**.

**Wang Yi, Außenminister** der **VR China**, erläuterte den Begriff auf einer **Rede** auf der **Münchener Sicherheitskonferenz** im Februar 2020.